



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde!

Nach einem Jahr pandemiebedingter Meisterschaftspause starten wir voll Zuversicht in die neue Bewerbssaison und hoffen, dass uns nicht zu rigorose Auflagen das Filme schauen trüben.

Meine Gedanken gelten auch unseren Filmklubs, begleitet von der Hoffnung, dass der Klubbetrieb und damit unsere Gemeinschaft schön langsam wieder ins Laufen kommt. Mein großer Dank gilt hier den Klubfunktionären für ihre unermüdlichen Bemühungen.

Spannend finde ich die Frage, wie das heurige Filmangebot wohl ausschauen wird. Es ist anzunehmen, dass der dokumentarische Bereich überwiegt, da durch die verordneten Kontaktbeschränkungen und Lockdowns die Spielfilmproduktionen eher gelitten haben dürften.

Mit großem Interesse blicke ich daher auch den präsentierten Filmthemen entgegen. Wie weit war unsere Autorenschaft bereit, sich kritisch mit der vorherrschenden Situation und den sich daraus ergebenden Maßnahmen filmisch auseinanderzusetzen?

Im nunmehr 127. Jahr seit der Erfindung der bewegten Laufbilder durch die Gebrüder Lumiere und im 58. Jahr seit Gründung des VÖFA danke ich allen, die sich für die Organisation der diesjährigen Meisterschaften engagiert haben und damit eine reibungslose Durchführung ermöglichen.

Im konkreten Fall richte ich meinen herzlichen Dank an das Team des AFC Wien für die Ausrichtung der Landesmeisterschaft der Region 1 – Wien und Burgenland, wünsche Euch gute Filme, zufriedene Autoren und viiiieel Publikum!

Mit Gut Licht!
Euer

Peter Glatz
Präsident des Verbandes österr. Film-Autoren